

Mainuferfest Griesheim **Im rechten Licht**



Mainuferfest
(Foto: Rolf Oeser)

Der Main macht sich breit bei Griesheim, teilt seine Wassermassen in großem Schwung vor der Schleuse. An kleinen Stegen dümpeln Motorboote, durch die Uferbäume scheint die Sonne. Auf der Bühne probt ein unermüdlicher Schlagzeuger für den Abend, die Pfadfinder üben sich in Feinjustierung ihrer Zuckerwattemaschine. Ein friedlicher Samstag beim Griesheimer Mainuferfest.

Das war nicht immer so. Streit gab es in den vergangenen Jahren zwischen den Wassersportfreunden und dem Vereinsring, um den rechten Standplatz beim Fest war es gegangen, schließlich sogar vor dem Amtsgericht. Zuletzt war das Fest dann ganz ausgefallen. Nun tritt der Rettungsverband als Veranstalter auf und alles scheint wieder gut. Potenzial für einige Unruhe böte an diesem Samstag in der Uferidylle lediglich ein älterer Mann im T-Shirt mit einem Aufdruck Osama bin Ladens, doch von ihm nimmt niemand Notiz.

Stattdessen rüsten alle für den Abend, wenn das Fest am Ufer seinen besonderen Reiz entfaltet, weil man anders als bei den innenstädtischen Uferfesten (Museumsuferfest, Mainfest) nicht permanent droht, von der Dynamik der gewaltigen Menschenmasse kurzerhand in den Fluss geschoben zu werden.

In Griesheim ist das entspannt, es gibt schöne Sitzplätze mit Blick hinüber zur Schleuse und den dümpelnden Sportbooten, von hinten weht der Geruch frischer Bratenbrötchen vom Grill der Spielvereinigung heran.

Ein kleines Fest ist das an diesem Wochenende am Griesheimer Ufer, aber eines, das den Stadtteil ins rechte Licht setzt. Nicht als Ansammlung trister Häuserriegel, wie es von der Mainzer Landstraße aus erscheint. Sondern als friedlichen Platz am Wasser.

Copyright © FR-online.de 2008
Dokument erstellt am 11.08.2008 um 09:00:25 Uhr
Letzte Änderung am 11.08.2008 um 10:10:32 Uhr
Erscheinungsdatum 11.08.2008 um 09:00:25 Uhr

URL: http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/frankfurt/